

Über den Heimat- und Kulturkreis

Der 1968 gegründete Heimat- und Kulturkreis Fußgönheim eV setzte sich hohe Ziele. Sie hießen „Werben zum Erhalt der 1730 errichteten Schlossanlage“, „Fortbestand der Brauchtumskerwe“ und „Einrichtung eines Heimatmuseums“.



Ein steiniger Weg tat sich auf. Durch Zähigkeit, Fleiß und viel Eigenleistung, gepaart mit lebendiger Öffentlichkeitsarbeit wurden die Vereinsziele erreicht. Zur Kerwe 1976 war festliche Einweihung des Geschaffenen. Die Schlosskapelle fand Erweiterung in das zerstörte Schloss. Die neue Schlosskirche der katholischen Pfarrei – ein Besuchermagnet. Auf Initiative der Heimatfreunde wurden mit Aktiven der Pfarrei 2006 die Gebeine des Schlosserbauers und seiner Familienangehörigen in

der Gruft der Kapelle beigesetzt. Zuvor lagerten sie Jahre in Kisten der Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen. Die Pfarrei stellte dem Heimat- und Kulturkreis Gebäudeteile zur Verfügung, die heute das Heimatmuseum mit Museumsstübchen sind. Der Schlossseitentrakt ist angemietet für Sonderausstellungen.

1984 kam es zur Auflösung des Raiffeisenlagers. Über die Gemeinde, die neue Besitzerin, wurde dem HKK die in die Jahre gekommene Scheune des einstigen Bauernhofes Blaul zur Verfügung gestellt. Darin finden nun seit über drei Jahrzehnten die großen Sonderausstellungen zu Ostern und Weihnachten statt. Die Kerwe wird hier auch gefeiert. Zwei Museumsabteilungen, „Waschtag“ und „Not macht erfinderisch“, entstanden in der Scheune in jüngster Zeit. Dem Gebäude schließt sich das Landwirtschaftsmuseum an.

Auf Initiative der Heimatfreunde wurde 1987 der Verein „Deutsches Kartoffelmuseum Fußgönheim“ gegründet. Gemeinschaftlich mit der Gemeinde, mit Spenden und anerkannter Eigenleistung entstand das Kartoffelmuseum in der restaurierten, 1842 erbauten, ehemaligen Synagoge.

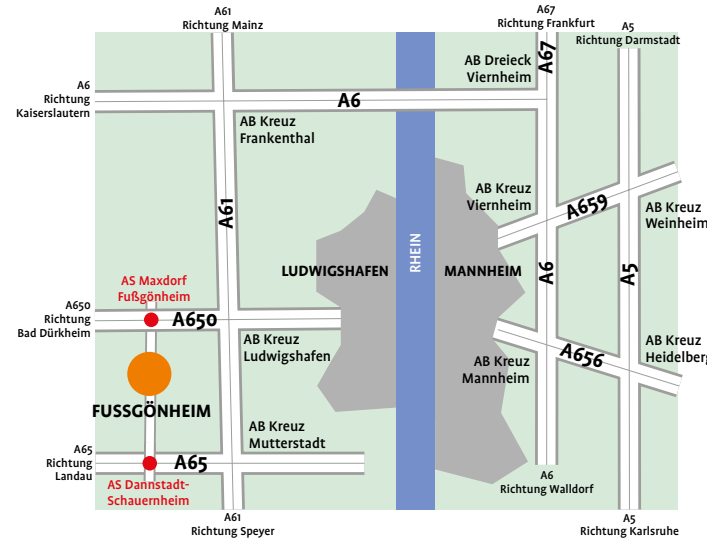
Außer an den Wochenenden der Kunsthandwerkermärkte ist unser Museum nur an jedem 1. Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Ausnahmen sind die Monate Juli und August (Museumsferien).

Außerdem sind für Gruppen ab 10 Personen (nach vorheriger Absprache) jederzeit Museumsführungen möglich.

Nach der Eröffnung der Kunsthandwerkermärkte sind die Sonderausstellungen samstags von 14 Uhr bis 16 Uhr und sonntags von 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

So finden Sie uns:

Hauptstraße 64a; den Hinweisschildern zu den Museen bzw. Bürgerhaus oder zum Schloss folgen.



Sonderausstellung

„Pfälzer Emaille“ eine erfolgreiche Industriegeschichte

Zum Ende des 19. Jahrhunderts setzt sich Emaillegeschirr aufgrund seiner vielen Vorteile in allen Haushalten durch. In der Pfalz gab es damals insgesamt fünf große Produktionsstandorte mit insgesamt fast 1500 Beschäftigten: *Maikammer, Kirrweiler, Annweiler, Bellheim und Schifferstadt*. Die Ausstellung beleuchtet die zugehörige Industriegeschichte und zeigt über 100 originale Exponate aus den bedeutendsten Pfälzer Werken.



Unsere nächsten Veranstaltungen

in der Schlossscheune:

Kerwe 2018	vom 13. bis 16. Oktober 2018
Weihnachtsmarkt 2018	10./11. und 17./18. November 2018
Ostermarkt 2019	09./10. und 16./17. März 2019

Kontaktadresse:

Marie Luise Bingemann · Leininger Ring 13 · 67136 Fußgönheim
e-mail: ml_bingemann@web.de · Telefon: 06237/1383



Fußgönheimer

Österlicher Kunsthandwerkermarkt

Samstag, 17. und 24. Februar 2018 · 10-18 Uhr
Sonntag, 18. und 25. Februar 2018 · 11-18 Uhr



Schlossscheune Fußgönheim

Museen und Museumsstübchen sind während der Veranstaltung geöffnet.



Fußgönheimer Österlicher Kunsthandwerkermarkt



wie immer, an den beiden Wochenenden nach Aschermittwoch, werden samstags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr in der Schlossscheune des Heimat- und Kulturkreises Fußgönheim von über 60 Künstlern Ostereier und Dekorationen kunstvoll gestaltet.

1977 wurde das 1. „Osterneest“ im Obergeschoß des 1976 eröffneten Heimatmu-

seums kreiert. Die überaus positive Resonanz veranlasste den Veranstalter auf andere Räumlichkeiten auszuweichen. Nächste Stationen waren der von der katholischen Kirchengemeinde zur Verfügung gestellte Schlosssaal, dann der Schlossseitentrakt, der mittlerweile für die Sonderausstellungen genutzt wird. Das derzeitige „Osterhasenneest“, befindet sich nun seit Anfang der achtziger Jahre in der rustikalen Schlossscheune,

Die gelungene Auswahl von talentierten Künstlern verschafft der Fußgönheimer Veranstaltung einen guten Namen. Denn die Gäste kommen nicht nur aus der näheren Umgebung, sondern auch von weit außerhalb unserer Region. Das heimelige Ambiente der Scheune und die großartigen Kunsthandwerker sind Garant für fortwährenden Erfolg unserer Veranstaltungen.



**Wir laden Sie herzlich zum
Besuch unseres Ostermarktes ein!**



1. Wochenende: 17. und 18. Februar 2018

Aussteller

● Bechtold Dagmar, <i>Ludwigshafen</i>	Scherenschnitte, Fotokarten
● Bingemann Marie Luise, <i>Fußgönheim</i>	allerlei Leckereien
● Böhm-Casper Peter u. Antje, <i>Lauscha</i>	Glasbläser mit Vorführungen
● Closset Elisabeth, <i>Rockenhausen</i>	Strickereien
● Dibner Elena, <i>Neu-Ulm</i>	Lackminiaturen, Aquarelle
● Diehl Udo, <i>St. Martin</i>	Laternenmacher
● Faldermann-Weiß Ute, <i>Mühltal</i>	nassfilzen
● Gehrlein Edmund, <i>Westheim</i>	Korbmacher
● Groß Claudia, <i>Schifferstadt</i>	Holzarbeiten
● Heinecke Brigitte, <i>Neulufzheim</i>	„Hühner im Topf“
● Heinecke Eva, <i>Altlußheim</i>	Eierkränze, Lichtertüten
● Hensel Ilka, <i>Bad Dürkheim</i>	Perlen aus dem Feuer
● Ihmels Gabriele, <i>Bammental</i>	dekorative Filzarbeiten
● Jung Heike, <i>Bürstadt</i>	handgenähte Ledertaschen
● Jut-Birma Anneke, <i>NL-Utrecht</i>	gekratzte Eier
● Kanzler Erika, <i>Hambach</i>	Spruchbandeier, bäuerliche Malerei auf Holz
● Kärcher Hans, <i>Maxdorf</i>	Porzellanetageren
● Kopschitz Wally, <i>Frankfurt</i>	stoffbezogene Eier
● Krämer Brigitte, <i>Lobbach</i>	Marionetten
● Löffers Rosi, <i>Bürstadt</i>	frühlingshafte Floristik
● Mayer Elke, <i>Mannheim</i>	dekorative Ölmalerei
● Meininger Elke, <i>Fußgönheim</i>	Kreuzsticharbeiten
● Müller Werner, <i>Nohfelden-Bosen</i>	Namenseier in gotischer Schrift
● Schilling Heinrich A., <i>Grünstadt</i>	exklusive Holzeier
● Schipper Dinie u. Jan, <i>NL-Meppel</i>	3D-Eier
● Schmidt Gerlinde, <i>Westerburg</i>	österreich/frühlingshafte Dekorationen
● Schnarz Sabine, <i>Pforzheim</i>	perforierte Eier mit Wachsbossierung
● Tafel Annelie, <i>Ludwigshafen</i>	Klöppel- und Occiarbeiten
● Weidenthaler-Musiolik Ute/ Musiolik Rainer, <i>Berg</i>	exklusiver Schmuck



2. Wochenende: 24. und 25. Februar 2018

Aussteller

● Bäumer Claudia, <i>Ellerstadt</i>	Wollbilder, Filzdeko
● Behr Heinke, <i>Karlsruhe</i>	österreichische Keramik
● Bergmann Veronika, <i>Beerfelden</i>	Wachsmalerei
● Bingemann Marie Luise, <i>Fußgönheim</i>	Feines aus der Küche
● Dengel Michael, <i>Frankfurt</i>	Zinnfiguren
● Diehl Udo, <i>St. Martin</i>	Pfälzer Holzkunst
● Falkenhagen Dagmar, <i>Frankenthal</i>	Schmuck aus Papier
● Gärtner-Grein Ingeborg, <i>Bürstadt</i>	Eierköpfe
● Gehrlein Edmund, <i>Westheim</i>	Korbmacher
● Hoffmann Martha, <i>Carlsberg</i>	Patchwork
● Johann Karin Monika, <i>Wachenheim</i>	Löttechnik am Ei
● Kaufmann-Schmider W., <i>Heilsbronn</i>	handgesiedete Duftseifen
● Kaziur Brigitte, <i>Frankfurt</i>	exklusives Strickdesign
● Kerner Susanne, <i>Öhringen</i>	Zuckerhasen gießen in tradit. Formen
● Koch-Rumpf Tamara, <i>Fußgönheim</i>	Aluminium-Prägekunst
● Leuerer Edel, <i>Melsbach</i>	österreichische Gartenkeramik
● Loos Christa, <i>Neustadt/Weinstraße</i>	Nuno- und Hohlraumfilzen
● Magin Barbara, <i>Dannstadt</i>	Kalligraphie am Ei, Pflanzenfarben
● Meininger Elke, <i>Fußgönheim</i>	Kreuzsticharbeiten
● Rauth Renate, <i>Fränkisch-Krumbach</i>	Aquarelltechnik
● Reichel Rosa, <i>Gilching</i>	Österreichisches aus Holz, Karten
● Ruthenberg Edith, <i>Frankfurt</i>	Aquarelleier und Porzellanmalerei
● Schader Heinz, <i>Biblis</i>	Tiffany-Technik
● Schirmer Cornelia, <i>Offenheim</i>	Richelieu-Eier, perforierte Eier
● Schwerdt Margit, <i>Weisenheim/Sand</i>	Schmuck aus Fimo
● Sohn Petra, <i>Otterstadt</i>	österreichische Floristik
● Stoll Brigitte, <i>Lampertheim</i>	Scherenschnitte auf Eiern
● Strasser Marianne, <i>Rodenbach</i>	„Häsenschule“, Tusche- und Acrylmalerei
● Treutler Ursula, <i>Gerbrunn</i>	Eier gekratzt und coloriert
● Vosa Heidi, <i>Schauernheim</i>	Taschen
● Wintzen Gerhild, <i>Quirnheim</i>	Schmuckdesign